SONY

4-153-309-**32**(1)

Digital Photo Printer

Bedienungsanleitung

UP-DR80

© 2009 Sony Corporation

WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

WARNUNG

Dieses Gerät hat keinen Netzschalter.
Beim Einbau des Geräts ist daher im Festkabel ein leicht zugänglicher Unterbrecher einzufügen, oder der Netzstecker muss mit einer in der Nähe des Geräts befindlichen, leicht zugänglichen Wandsteckdose verbunden werden. Wenn während des Betriebs eine Funktionsstörung auftritt, ist der Unterbrecher zu betätigen bzw. der Netzstecker abzuziehen, damit die Stromversorgung zum Gerät unterbrochen wird.

WARNUNG zum Netzanschluss

Verwenden Sie das für die Stromversorgung in Ihrem Land geeignete Netzkabel.

1. Verwenden Sie ein geprüftes Netzkabel (3-adriges Stromkabel)/einen geprüften Geräteanschluss/einen geprüften Stecker mit Schutzkontakten entsprechend den Sicherheitsvorschriften, die im betreffenden Land gelten.

2. Verwenden Sie ein Netzkabel (3-adriges Stromkabel)/ einen Geräteanschluss/einen Stecker mit den geeigneten Anschlusswerten (Volt, Ampere).

Wenn Sie Fragen zur Verwendung von Netzkabel/ Geräteanschluss/Stecker haben, wenden Sie sich bitte an qualifiziertes Kundendienstpersonal.

Für Kunden in Europa

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku, Tokio, Japan.
Der autorisierte Repräsentant für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland; TEL: (0)711 5858 0; FAX: (0)711 5858 235.
Bei jeglichen Angelegenheiten in Bezug auf Kundendienst oder Garantie wenden Sie sich bitte an die in den separaten Kundendienst- oder Garantiedokumenten aufgeführten Anschriften.

Dieser Apparat darf nicht im Wohnbereich verwendet werden.

WARNUNG

Dies ist eine Einrichtung, welche die Funk-Entstörung nach Klasse A besitzt. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

Inhalt

Einführung

Eigenschaften 4
Systemkonfiguration 4
Lage und Funktion der Komponenten und Bedienelemente 4
Vorderseite 4
Rückseite 5

Vorbereitung

Mitgeliefertes Zubehör 6
Transportieren des Druckers 6
Anschlüsse 7
Herstellen der USB-Verbindung 7
Installieren des Druckertreibers 7

Betrieb

Vor dem Drucken 8
Hinweise zum Umgang mit Farbband und Papier 8
Einlegen von Farbband und Papier 9
Auswechseln von Farbband und Papier 12
Drucken 13
Entfernen von Papierresten 15

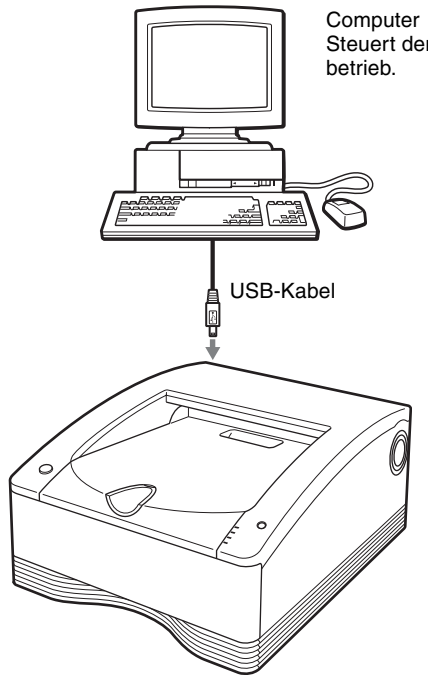
Verschiedenes

Vorsichtsmaßnahmen 16
Sicherheit 16
Installation 16
Transport 16
Reinigen 16
Reinigen des Druckerinneren 17
Farbband und Papier 20
Technische Daten 20
Hinweise zum selbstlaminierenden Farbdrucksatz (2UPC-R810) 21
Fehlerbehebung 21
Erläuterung der Anzeigen 23
Falls ein Papierstau auftritt 24

Eigenschaften

Der digitale Fotodrucker UP-DR80 ist ein Farbsublimationsdrucker auf Thermotransferbasis. Er bietet hohe Qualität und hohe Auflösung beim Drucken von Computer-Bilddaten in vollem Farbumfang (Prozess mit 256 Abstufungen und 16,7 Millionen Farben).

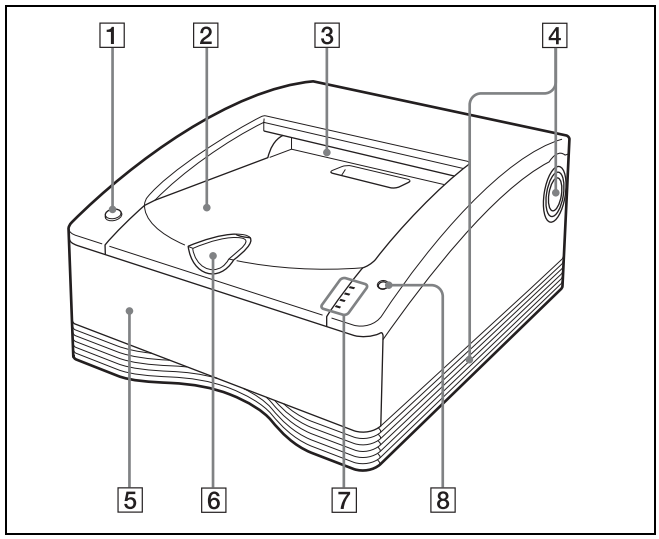
Systemkonfiguration



Digitaler Fotodrucker UP-DR80

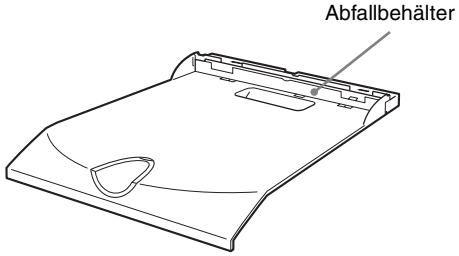
Lage und Funktion der Komponenten und Bedienelemente

Vorderseite



1 ⏻ **Taste/Anzeige ON/STANDBY**
Wenn Sie diese Taste drücken, leuchtet die Anzeige auf, und der Drucker wechselt in den Bereitschaftszustand. Drücken Sie sie erneut, blinkt die Anzeige und erlischt, und der Drucker wechselt in den Standby-Zustand.

2 **Papierablage**
Hierauf werden die Ausdrucke ausgegeben.
Die unbedruckten Ränder zwischen den einzelnen Ausdrucken werden im Verlauf des Druckvorgangs abgeschnitten und im Abfallbehälter auf der Rückseite der Papierablage aufgefangen.



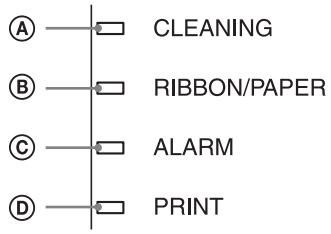
3 **Papierausgabe**
Hier werden die Ausdrucke ausgegeben.

4 **Lüftungsöffnungen**

5 **Medienschacht (Seite 9)**
An dieser Stelle werden Farbband und Papier geladen.

6 **Papierstopper (Seite 14)**
Klappen Sie diesen Papierstopper aus, damit die ausgegebenen Ausdrucke nicht herunterfallen.

7 **Anzeigen**
Nachfolgend werden die Anzeigen erläutert:



Ⓐ **Anzeige CLEANING**
Leuchtet während des Reinigungsvorgangs.

Ⓑ **Anzeige RIBBON/PAPER**
Leuchtet, wenn ein Fehler im Zusammenhang mit Farbband oder Papier auftritt.

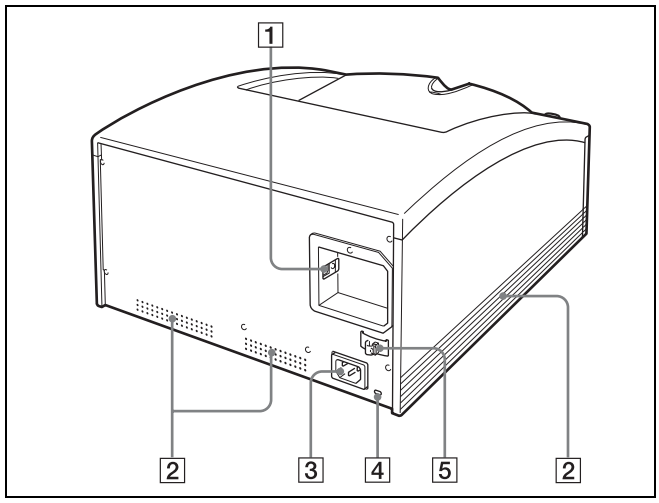
Ⓒ **Anzeige ALARM**
Leuchtet, wenn ein Fehler wie z. B. ein Papierstau auftritt.

Ⓓ **Anzeige PRINT**
Leuchtet während des Druckvorgangs.

Anhand der Anzeigen (PRINT, ALARM, RIBBON/PAPER und CLEANING), die leuchten oder blinken, können Sie Fehlerort und Fehlerursache feststellen. Einzelheiten siehe „Erläuterung der Anzeigen“ auf Seite 22.

8 **Taste STOP (Seite 14)**
Drücken Sie diese Taste, um einen fortlaufenden Druckvorgang zu stoppen.
Wenn Sie diese Taste drücken, wechselt der Drucker in den Bereitschaftszustand, nachdem die aktuelle Seite gedruckt und ausgegeben wurde.

Rückseite



1 **USB-Anschluss**
Zum Anschließen an einen Computer mit USB-Schnittstelle (gemäß USB 2.0) mittels eines USB-Kabels (mitgeliefert).

2 **Lüftungsöffnungen**

3 **Wechselstromanschluss (Seite 7)**
Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

4 **Sicherungsöffnung**
An dieser Öffnung können Sie ein Sicherungskabelschloss zum Schutz gegen Diebstahl anbringen.

5 **Zugentlastung für USB-Kabel (Seite 7)**
Hiermit können Sie das USB-Kabel zusätzlich befestigen, damit es nicht versehentlich herausgezogen wird.

Mitgeliefertes Zubehör

Dieser Drucker wird mit dem nachfolgend aufgeführten Zubehör geliefert. Prüfen Sie, ob alle Bestandteile Ihrer Lieferung vorhanden sind.

Papierhalter (rosa) (1)

Papierhalter (blau) (1)

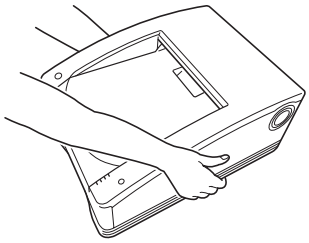
USB-Kabel 1-824-211-41 (SONY) (1)
Vor Verwendung dieses Druckers (1)
Kurzanleitung (1)
CD-ROM (1)
Reinigungsband (1)
Software-Lizenzvereinbarung (1)

Hinweis

Bewahren Sie den Originalkarton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass Sie das Gerät später transportieren müssen.

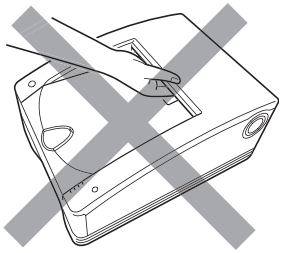
Transportieren des Druckers

Halten Sie den Drucker zum Transport an beiden Seiten, wie in der nachfolgenden Abbildung dargestellt.



Hinweis

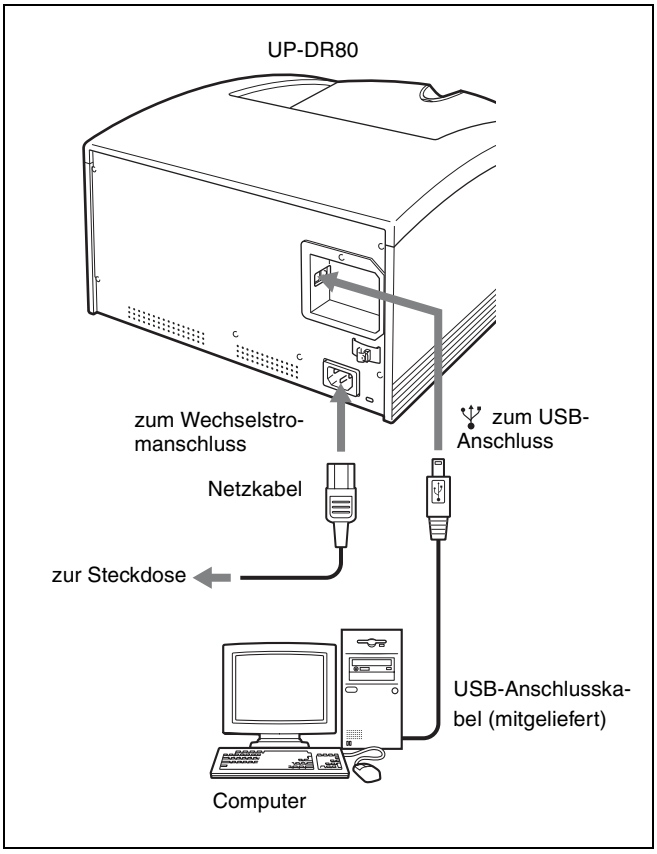
Den Drucker NIE wie in der nachfolgenden Abbildung dargestellt tragen oder anheben.



Anschlüsse

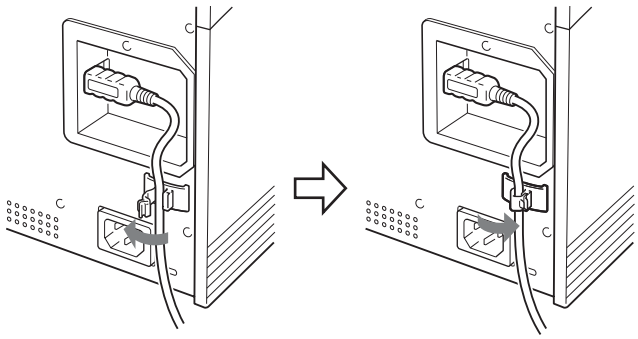
Verbinden Sie den Drucker mittels des mitgelieferten USB-Kabels mit dem Computer. Schließen Sie dann das Netzkabel an. Einzelheiten zu den Kabelverbindungen des Druckers schlagen Sie in den Handbüchern zum Computer oder anderen Peripheriegeräten nach.

Herstellen der USB-Verbindung



Befestigen des USB-Kabels

Nachdem Sie das USB-Kabel mit dem Drucker verbunden haben, wird empfohlen, das Kabel mit der Zugentlastung zu sichern. Dadurch verhindern Sie, dass das Kabel versehentlich aus der Anschlussbuchse gezogen wird.



Hinweise

- Gehen Sie zum Anschließen so wie im Handbuch zum Computer beschrieben vor.
- Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel an beiden Enden fest eingesteckt ist.
- Die zum Drucker mitgelieferte Treibersoftware ist nicht dazu geeignet, den Drucker an einem Netzwerk zu betreiben.
- Beim Anschluss des Druckers über einen USB-Hub wird der Betrieb nicht garantiert.

Installieren des Druckertreibers

Nachdem Sie den Drucker mit dem Computer verbunden haben, schalten Sie den Drucker ein. Einzelheiten zur Installation schlagen Sie in der Installationsanleitung und in der „ReadMe“-Datei nach. Beide Dokumente sind auf der mitgelieferten CD-ROM gespeichert.

Vor dem Drucken

Damit Sie den Drucker nach dem Anschließen an den Computer (Seite 7) verwenden können, müssen Sie das Papier und das Farbband wie nachfolgend beschrieben einlegen.

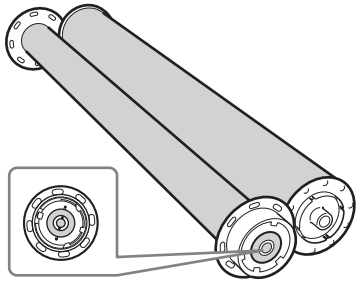
Hinweise zum Umgang mit Farbband und Papier

Kompatibles Farbband und Papier

- Stellen Sie sicher, dass Sie ausschließlich Farbbänder und Papier verwenden, das speziell zum Gebrauch mit diesem Drucker vorgesehen ist.
- Verwenden Sie stets Farbband und Papier aus derselben Verpackung gemeinsam. Jeder Drucksatz enthält zwei Farbbandrollen und zwei Papierrollen.
- Einzelheiten zu Farbbändern und Papier für diesen Drucker siehe „Farbband und Papier“ auf Seite 20.

Umgang mit dem Farbband

- Trennen Sie die beiden Spindeln des Farbbands nicht voneinander, bis Sie das Farbband in den Drucker einlegen.
- Eine der Spindeln enthält einen integrierten Schaltkreis. Berühren Sie nicht die Kontakte des integrierten Schaltkreises. Halten Sie Metallgegenstände usw. von den Kontakten fern. Setzen Sie das Farbband keinen Stößen aus, biegen Sie es nicht, und lassen Sie es nicht fallen. Andernfalls kann das Farbband unbrauchbar werden.

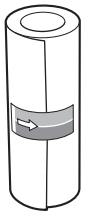


integrierter Schaltkreis

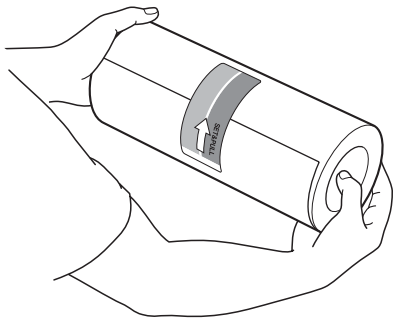
- Versuchen Sie nicht, ein bereits verbrauchtes Farbband erneut zu verwenden.
- Spulen Sie das Farbband nicht zurück.
- Berühren Sie die Oberfläche des Farbbands nicht, und halten Sie Staub davon fern. Fingerabdrücke und Staub auf der Oberfläche des Farbbands können Flecken auf den ausgegebenen Drucken verursachen und den Thermodruckkopf beschädigen.
- Wie andere Farbstoffe auch können die in diesem Farbband enthaltenen Farbstoffe mit der Zeit verblassen. Daher kann deshalb kein Austauschrecht und keine Garantie gegen jegliche Farbveränderungen gewährt werden.

Umgang mit Papierrollen

- Stellen Sie die Papierrolle zum Öffnen der Schutzfolie senkrecht auf eine stabile Oberfläche. Falls Sie die Schutzfolie von der Papierrolle entfernen, während Sie die Rolle in der Hand halten oder wenn Sie die Rolle waagerecht hinlegen, besteht die Gefahr, dass die Rolle herunterfällt. Dies kann zu Verletzungen führen.
- Öffnen Sie die Schutzfolie keinesfalls mit einem Messer. Andernfalls kann die Papierrolle oder das Farbband beschädigt werden und unbrauchbar zum Drucken werden.
- Stellen Sie Papierrollen stets auf der Endfläche stehend ab wie unten abgebildet. Wenn Sie die Rolle waagerecht hinlegen, kann sie wegrollen und herunterfallen und somit Verletzungen verursachen.



- Halten Sie die Papierrolle stets sicher mit beiden Händen. Wenn Sie eine Papierrolle fallen lassen, kann dies zu Verletzungen führen. Staub auf der Druckoberfläche führt zu schlechter Druckqualität.



sicher mit beiden Händen halten

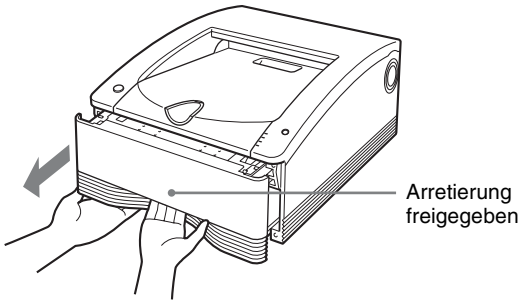
Hinweise zum Lagern von Farbbändern und Papier

- Halten Sie Farbbänder und Papier fern von hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchte, Staub oder direkter Sonneneinstrahlung.
- Öffnen Sie die Verpackung von Farbbändern und Papier erst unmittelbar vor dem Einlegen.
- Wenn Sie teilweise benutzte Farbbänder und Papierrollen längere Zeit lagern müssen, wird empfohlen, sie in ihrer Originalverpackung zu lagern.

Einlegen von Farbband und Papier

Wenn Sie den Drucker erstmals verwenden, müssen Sie zunächst Papier und Farbband einlegen.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker keinen Vorgang ausführt. Ziehen Sie dann den Medienschacht heraus. Greifen Sie wie unten abgebildet mit den Fingern einer Hand um die Unterkante des Medienschachts, und ziehen Sie diesen heraus. Stützen Sie dabei den Medienschacht mit der anderen Hand.

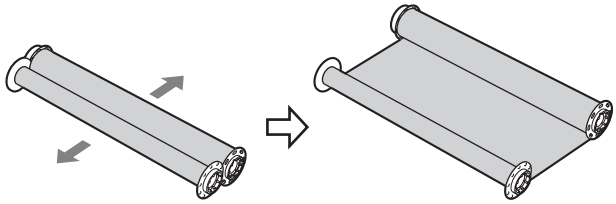


Wenn der Medienschacht sich im Drucker befindet, ist er normalerweise arretiert. Hinter der Unterkante des Medienschachts befindet sich ein Freigabehebel. Um den Medienschacht freizugeben, ziehen Sie den Hebel mit den Fingern.

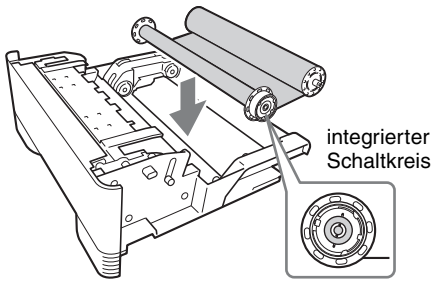
Hinweise

- Achten Sie beim Herausziehen des Medienschachts darauf, dass dieser nicht herunterfällt. Andernfalls kann dies zu Verletzungen führen. Halten Sie beim Herausziehen des Medienschachts mit einer Hand den Handgriff, und stützen Sie den Medienschacht von unten mit der anderen Hand. Achten Sie darauf, den Schacht mit beiden Händen sicher zu halten.
- Lassen Sie den Medienschacht nicht teilweise geöffnet. Ziehen Sie den Medienschacht stets vollständig aus dem Drucker heraus, wenn Sie Arbeiten am Schacht vornehmen wollen.
- Legen Sie den Schacht auf einer stabilen Oberfläche ab, wenn Sie Arbeiten an diesem durchführen wollen.
- Legen Sie den Schacht nicht an staubigen Orten ab. Staub kann Flecken auf den Ausdrucken verursachen und den Thermodruckkopf beschädigen.

2 Trennen Sie die beiden Spindeln des Farbbands voneinander.

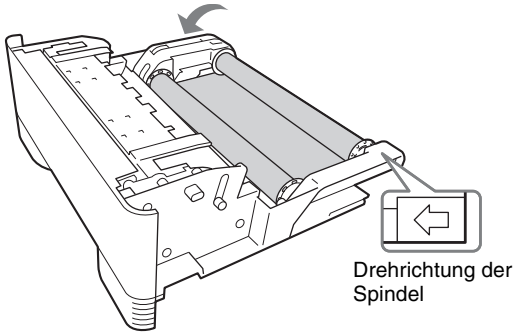


3 Legen Sie das Farbband in den Medienschacht ein. Legen Sie das Farbband so ein, dass der integrierte Schaltkreis in der Farbbandspindel wie nachfolgend abgebildet ausgerichtet ist.

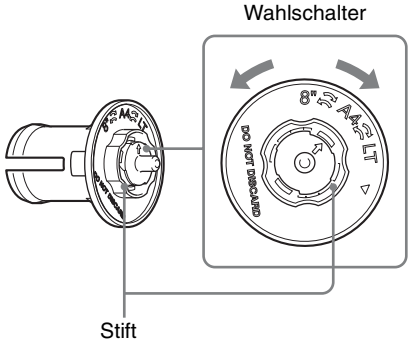


Hinweis

Wenn das Reinigungsband nach dem Einlegen durchhängt, straffen Sie es, indem Sie die Spindel wie nachfolgend abgebildet in Pfeilrichtung drehen.



4 Stellen Sie den Wahlschalter am Papierhalter ein (blau).
Drehen Sie den Stift am Wahlschalter des Papierhalters (blau) in die Stellung, die dem Format der Papierrolle entspricht.



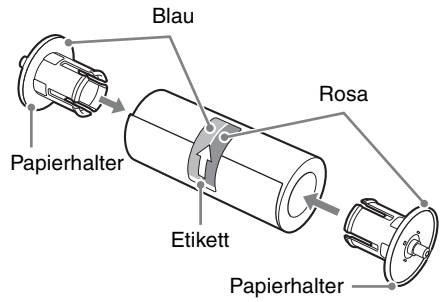
Wenn Sie Papier verwenden, das speziell für den Drucker (UPC-R810) hergestellt wurde, stellen Sie den Wahlschalter auf die Position 8" (8 Zoll Breite). Die Stellungen des Wahlschalters entsprechen den folgenden Papierformaten:

- 8": 8 Zoll Breite
- A4: Format A4
- LT: Format Letter

Hinweis

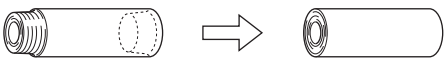
Drehen Sie den Stift nicht über den Bereich der Formatmarkierungen hinaus. Andernfalls können Schäden auftreten.

5 Stecken Sie die Papierhalter in die Papierrolle.
Je ein rosafarbener und blauer Papierhalter wird zum Drucker mitgeliefert. Führen Sie diese Papierhalter wie unten abgebildet in die Papierrolle ein. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Papierhalter passend zur Farbkennzeichnung des Etiketts auf der richtigen Seite der Rolle einstecken.

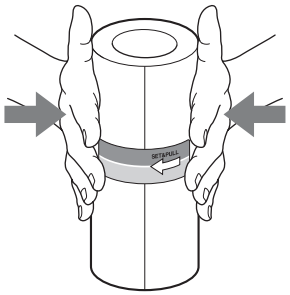


Hinweise

- Wenn die Kanten des Papiers an den Seiten der Papierrolle ungleich sind, müssen Sie sie auf gleich bringen (wobei Sie achtgeben die Kanten nicht zu zerknittern), bevor Sie die Papierrolle in den Medienschacht einlegen. Wenn Sie eine Papierrolle mit ungleichmäßigen Kanten verwenden, können Fehlfunktionen auftreten.



- Schlagen Sie nicht auf die Papierrolle, und üben Sie keinen Druck auf diese aus. Andernfalls kann sich die Papierrolle verbiegen oder zerbrechen, was zu schlechter Druckqualität führen kann.
- Wenn Sie beim Einstecken der Papierhalter in die Rolle Schwierigkeiten haben, drücken Sie die Rolle von beiden Seiten, um ihre ursprüngliche Form wiederherzustellen.

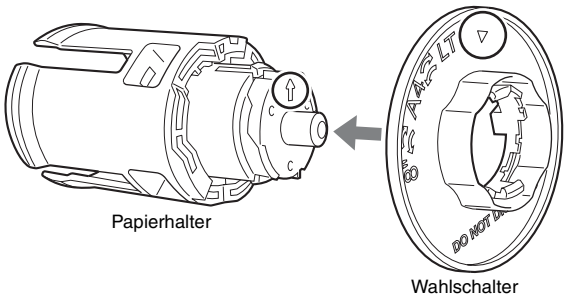


- Stecken Sie die Papierhalter korrekt und vollständig hinein.

Falls sich der Wahlschalter am Papierhalter löst

Wenn der blaue Papierhalter herunterfällt, kann sich der Wahlschalter lösen. Um den Wahlschalter wieder anzubringen, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

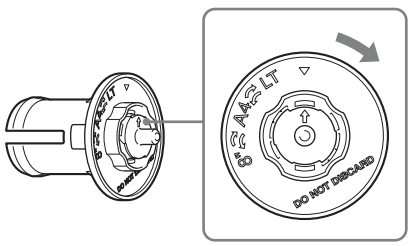
① Stecken Sie den Wahlschalter wie nachfolgend abgebildet auf den Papierhalter, richten Sie dabei die Markierung ▼ auf dem Wahlschalter am Pfeil auf dem Papierhalter aus, und drücken Sie dann auf den Wahlschalter, bis dieser einrastet.
Die Haken am Wahlschalter rasten in die mit dem Pfeil gekennzeichnete Nut am Papierhalter ein.



Hinweis

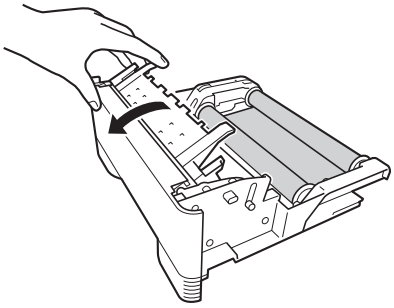
Am Wahlschalter befinden sich zwei Haken: einer mit der Markierung ▼ gekennzeichnet und der andere gegenüber. Achten Sie beim Anbringen des Wahlschalters darauf, dass die Markierung ▼ an der mit dem Pfeil gekennzeichneten Nut des Papierhalters ausgerichtet ist. Andernfalls kann der Papierhalter beschädigt werden.

② Drehen Sie den Wahlschalter wie nachfolgend abgebildet in Pfeilrichtung, bis er einrastet.

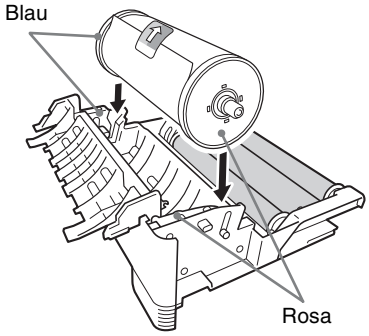


6 Legen Sie die Papierrolle in den Medienschacht ein.

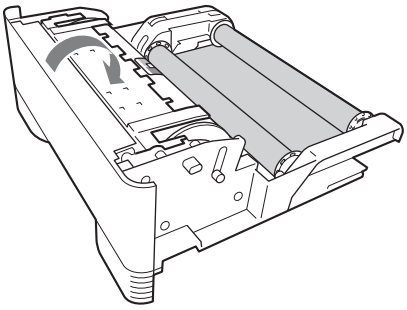
① Öffnen Sie die Abdeckung des Medienschachts.



② Legen Sie die Papierrolle so in den Medienschacht ein, dass der Pfeil auf dem Etikett in Richtung der Farbbandseite zeigt. Sie legen die Papierrolle korrekt ausgerichtet ein, wenn die Farben der in die Rolle eingesetzten Papierhalter mit den Farben am Medienschacht übereinstimmen.



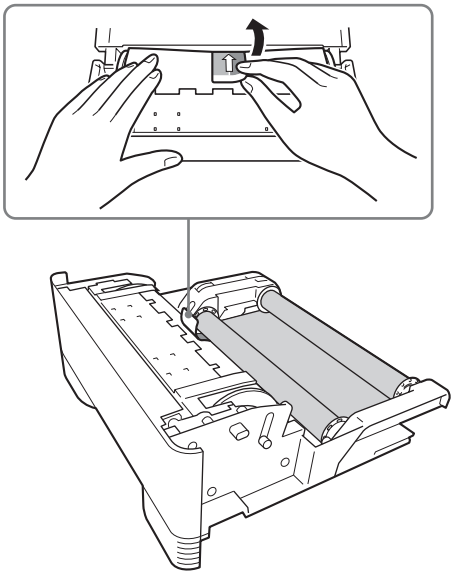
③ Schließen Sie die Rollenabdeckung des Medienschachts, bis sie einrastet.



Hinweis

Berühren Sie die Druckoberfläche (rollenseitige Oberfläche) der Papierrolle nach dem Einlegen nicht. Fingerabdrücke oder Schweiß auf dem Papier oder auch Falten in diesem können zu mangelhafter Druckqualität führen.

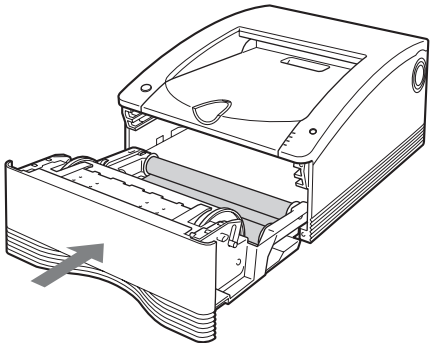
7 Zeihen Sie vorsichtig die Klebeetiketten in Pfeilrichtung von der Papierrolle ab.



Hinweis

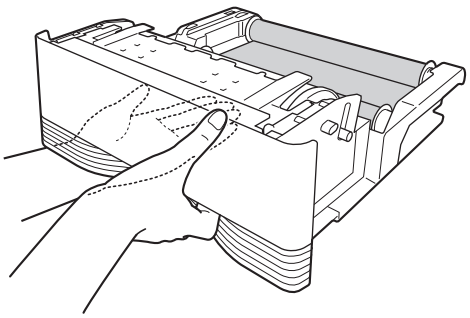
Stellen Sie sicher, dass Sie die Etiketten vollständig entfernen. Wenn die Etiketten nicht vorsichtig abgezogen werden, kann Klebstoff auf dem Papier zurückbleiben. Wenn Etikettenreste in den Drucker gelangen, können Fehlfunktionen auftreten.

8 Setzen Sie den Medienschacht in den Drucker ein. Drücken Sie den Medienschacht hinein, bis er einrastet.

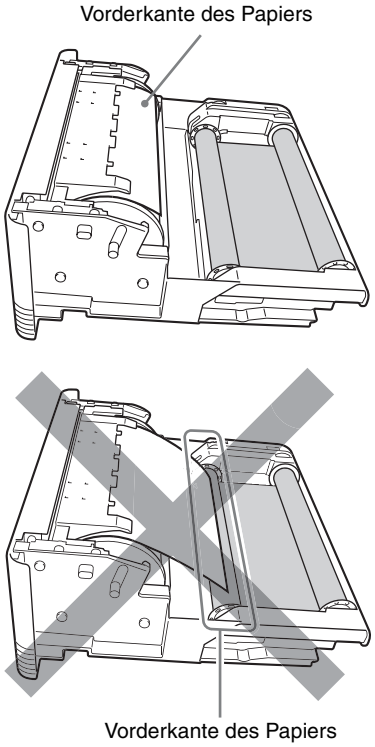


Hinweise

- Wenn Sie den mit Papier und Farbband versehenen Medienschacht fallen lassen, kann dies zu Verletzungen führen. Verwenden Sie beim Transport des Medienschachts beide Hände. Stützen Sie ihn mit einer Hand an der Unterseite.



- Wenn Sie die Etiketten abziehen, bevor Sie die Rollenabdeckung schließen, können Fehlfunktionen auftreten.
- Sollte die Vorderkante des Papiers das Farbband berühren, wickeln Sie die Papierrolle auf. Wenn die Vorderkante des Papiers das Farbband berührt, kann es zu Fehlfunktionen kommen.



Falls das Farbband während des Gebrauchs einreißt

Sie können ein eingerissenes Farbband mit Klebeband o. ä. reparieren, so dass Sie das restliche Band weiterverwenden können.

Auswechseln von Farbband und Papier

Sobald Sie die angegebene Anzahl Ausdrucke mit den Farbband oder dem Papier angefertigt haben, gehen Sie zum Auswechseln von Farbband bzw. Papier wie nachfolgend beschrieben vor.

Hinweise

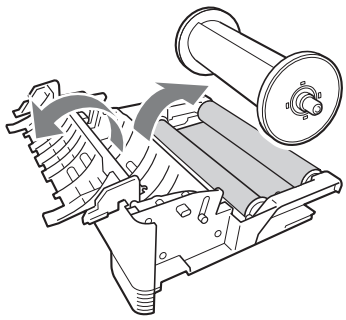
- Stellen Sie sicher, dass Sie Farbband und Papierrolle zur selben Zeit ersetzen.
- Sowohl Farbband als auch Papierrolle enthalten überschüssiges Material. Auch wenn noch überschüssiges Farbband bzw. Papier vorhanden zu sein scheint, wechseln Sie beides dennoch gegen ein neues Farbband bzw. eine neue Papierrolle aus. Wenn Sie versuchen, den verbleibenden Rest Farbband oder Papier zu verbrauchen, können Fehlfunktionen auftreten.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker keinen Vorgang ausführt. Ziehen Sie dann den Medienschacht heraus.

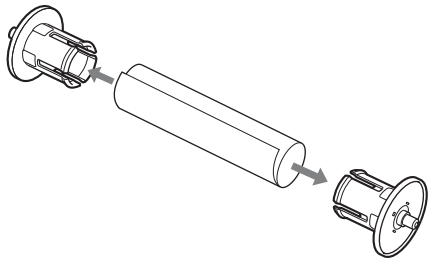
Hinweise

- Wenn sich der Medienschacht nicht herausziehen lässt, wenden Sie keine Gewalt an. Drückenn Sie auf die Taste ⏻ ON/STANDBY, damit das Gerät in den Standby-Zustand wechselt. Drücken Sie diese Taste dann erneut, um das Gerät einzuschalten. Versuchen Sie nach Abschluss der Initialisierung des Druckers erneut, den Medienschacht herauszuziehen.
- Nach einem Druckvorgang ist der Thermodruckkopf sehr heiß. Achten Sie beim Herausziehen des Medienschachtes darauf, den Thermodruckkopf nicht zu berühren. Bei Berührung des Thermodruckkopfs besteht Verbrennungsgefahr. Achten Sie außerdem darauf, den Thermodruckkopf nicht zu zerkratzen.

2 Öffnen Sie die Rollenabdeckung des Medienschachts, und entfernen Sie die Papierrolle.



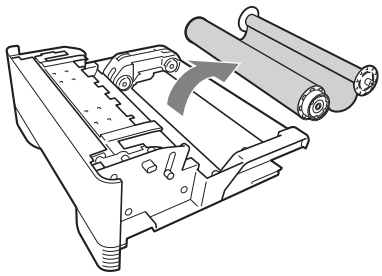
3 Nehmen Sie die Papierhalter aus der Papierrolle heraus.



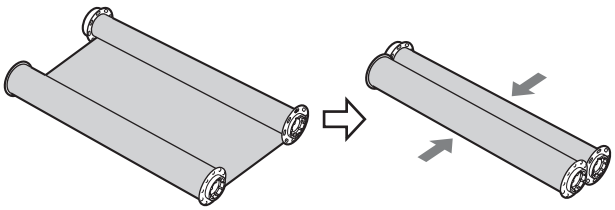
Hinweis

Heben Sie die Papierhalter zur Verwendung mit der nächsten Papierrolle auf. Entsorgen Sie die Papierhalter nicht.

4 Nehmen Sie das Farbband heraus.



Rollen Sie die beiden Spindeln des entnommenen Farbbands zusammen.

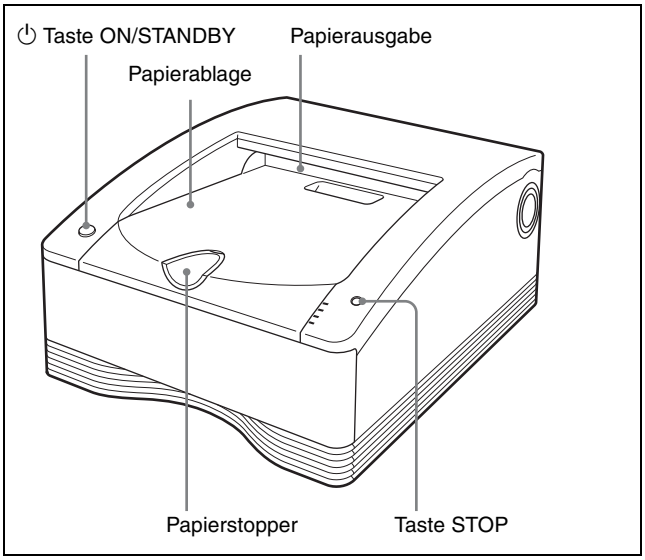


5 Legen Sie das neue Farbband und neues Papier ein. Einzelheiten zum Einlegen von Farbband und Papier siehe ab Schritt 2 unter „Einlegen von Farbband und Papier“ auf Seite 9.

Drucken

Vor dem Drucken

- Ist der Drucker mit dem Computer verbunden? (Seite 7)
- Wurde der Druckertreiber installiert? (Seite 7)
- Wurde der Medienschacht korrekt bestückt? (Seite 9)



1 Drücken Sie auf die Taste ⏻ ON/STANDBY am Drucker, um diesen einzuschalten.
Die Anzeige ⏻ ON/STANDBY leuchtet auf, und der Drucker wird initialisiert.
Während der Initialisierung leuchten die Anzeigen PRINT, ALARM, RIBBON/PAPER und CLEANING gleichzeitig auf und erlöschen nach der Initialisierung.

2 Schalten Sie den Computer ein.

3 Starten Sie vom Computer aus einen Druckvorgang.
Die Anzeige PRINT blinkt, während die Druckdaten empfangen werden und leuchtet, wenn der Druckvorgang vonstatten geht.

Hinweise

- Legen Sie keine Gegenstände auf die Papierabdeckung, die den Druckvorgang behindern. Andernfalls können Schäden auftreten.
- Auch wenn das Papier während des Druckvorgangs möglicherweise in der Papierausgabe zu sehen ist, berühren Sie es nicht, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist. Andernfalls kann Fehlbetrieb auftreten.
- Lassen Sie höchstens 12 Ausdrucke in der Papierausgabe übereinander liegen. Wenn zu viele Ausdrucke auf der Papierausgabe verbleiben, kann ein Papierstau verursacht werden.
- Drücken Sie während des Druckvorgangs nicht die Taste ⏻ ON/STANDBY. Andernfalls kann ein

Papierstau auftreten oder das Farbband beschädigt werden.

- **Lassen Sie den Medienschacht während des Druckvorgangs geschlossen.**
  Falls der Medienschacht geöffnet wird, stoppt der Druckvorgang, und die Anzeigen PRINT, ALARM, RIBBON/PAPER und CLEANING leuchten gleichzeitig auf. Drücken Sie in diesem Fall die Taste ⏻ ON/STANDBY ein Mal, um in den Standby-Zustand zu wechseln. Drücken Sie die Taste dann erneut, um den Drucker einzuschalten. Stellen Sie sicher, dass kein Papierstau aufgetreten ist und das Farbband nicht beschädigt wurde. Wenn der Druckvorgang bereits teilweise stattgefunden hat, schneiden Sie den gebrauchten Teil der Papierrolle mit einer Schere ab, bevor Sie den Drucker erneut verwenden.

Hinweise

Lagern von gedruckten Bildern

- Halten Sie die Ausdrucke von hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchte, Staub und direkter Sonneneinstrahlung fern. Diese Einflüsse können zum Verblassen der Farben führen.
- Kleben Sie kein Klebeband auf die Ausdrucke. Halten Sie die Ausdrucke fern von Gegenständen, die Weichmachersubstanzen enthalten, beispielsweise Radiergummis oder Schreibtischmatten.
- Halten Sie flüchtige organische Lösemittel wie Alkohol von den Ausdrucken fern.

Abbrechen des fortlaufenden Druckens

Drücken Sie die Taste STOP. Das aktuell im Druck befindliche Bild wird fertiggestellt. Danach wird es ausgegeben, und der Drucker wechselt in den Bereitschaftszustand.

Falls das Drucken nicht möglich ist

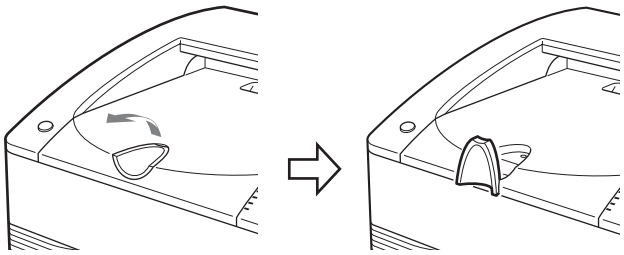
Wenn eine der Anzeigen ALARM, RIBBON/PAPER oder CLEANING leuchtet, kann nicht gedruckt werden. Einzelheiten hierzu siehe „Erläuterung der Anzeigen“ auf Seite 22.

Falls das Farbband beim fortlaufenden Drucken aufgebraucht wird

Der Drucker beendet den Druckvorgang. Sobald ein neues Farbband eingelegt ist, wird der Druckvorgang automatisch fortgesetzt, und die verbleibenden Bilder werden gedruckt.

Verwenden des Papierstoppers

Um zu verhindern, dass ausgegebene Ausdrucke aus der Papierausgabe fallen, klappen Sie den Papierstopper wie nachfolgend abgebildet in Pfeilrichtung aus, indem Sie mit einem Finger in die Vertiefung an der Kante des Stoppers greifen und diesen anheben.



Beim Entfernen und erneuten Einlegen einer teilweise gebrauchten Papierrolle

Falls die Papierrolle nicht straff aufgerollt ist, rollen Sie sie fest auf, bevor Sie die Rolle erneut einlegen.

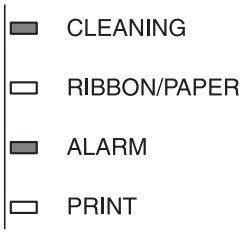
Hinweis

Wenn Sie eine teilweise gebrauchte Papierrolle entnehmen wollen, legen Sie hierzu zunächst den Medienschacht auf eine stabile Oberfläche.
Wenn Sie den Medienschacht mit eingelegter Papierrolle fallen lassen, kann dies Verletzungen verursachen.
Halten Sie beim Herausziehen und Einsetzen des Medienschachts mit einer Hand den Handgriff, und stützen Sie den Medienschacht von unten mit der anderen Hand. Achten Sie darauf, den Schacht mit beiden Händen sicher zu halten.

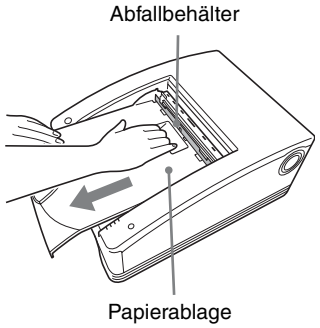
Entfernen von Papierresten

Ziehen Sie in folgenden Situationen die Papierablage heraus, und entfernen Sie etwaige Papierreste aus dem Abfallbehälter.

- Beim Ersetzen von Farbband oder Papier
- Wenn die Anzeige CLEANING oder ALARM leuchtet



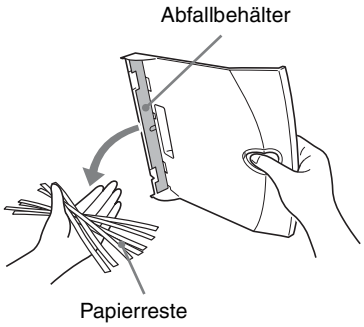
1 Ziehen Sie die Papierablage wie dargestellt horizontal heraus.



Hinweise

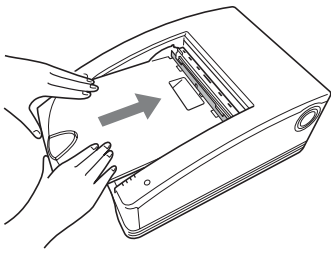
- Fassen Sie die Papierablage beim Herausziehen stets am Gehäuse an. Wenn die Ablage am Papierstopper herausgezogen wird, kann sich der Stopper lösen, und die Papierablage kann herunter fallen und Verletzungen verursachen.
- Achten Sie beim Herausziehen der Papierablage darauf, ob Papierreste in den Drucker gefallen sind, und entfernen Sie diese gegebenenfalls.

2 Leeren Sie den Abfallbehälter.



Hinweis

Versuchen Sie nicht, die Papierreste mit harten Gegenständen aus der Papierauslage herauszuklopfen. Andernfalls können Schäden auftreten.



3 Führen Sie die leere Papierablage horizontal ein, damit sie korrekt einrastet.

Hinweis

Achten Sie darauf, die Papierablage ganz einzuschieben, bis sie einrastet.

Vorsichtsmaßnahmen

Sicherheit

- Betreiben Sie den Drucker ausschließlich mit der unter „Technische Daten“ (Seite 20) festgelegten Stromquelle.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, und lassen Sie keine Gegenstände auf das Kabel fallen. Wenn das Gerät mit beschädigtem Netzkabel betrieben wird, besteht Gefahr.
- Wenn Sie den Drucker für längere Zeit nicht verwenden, drücken Sie die Taste ⏻ ON/STANDBY am Drucker. Das Gerät wechselt in den Standby-Zustand. Ziehen Sie dann das Netzkabel ab.
- Greifen Sie beim Ziehen des Netzkabels stets den Stecker, und ziehen Sie nicht am Kabel.
- Nehmen Sie das Gerät nicht auseinander. Beim Berühren von internen Bestandteilen besteht Stromschlaggefahr.
- Halten Sie Wasser und andere Flüssigkeiten stets fern vom Gerät. Brennbare oder metallische Substanzen dürfen nicht ins Gehäuse eindringen. Falls Fremdkörper ins Gehäuse eindringen, kann das Gerät versagen oder Brand- und Stromschlaggefahr entstehen.
- Wenn das Gerät eine Fehlfunktion aufweist oder Fremdkörper ins Gehäuse eindringen, ziehen Sie das Netzkabel sofort ab, und wenden Sie sich an den Sony-Service oder Ihren Sony-Händler.

Installation

- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen es den folgenden Einflüssen ausgesetzt ist:
  – mechanische Vibration
  – hohe Luftfeuchte
  – übermäßiger Staubanfall
  – direktes oder starkes Sonnenlicht
  – sehr hohe oder sehr niedrige Temperaturen
- An der Rückseite des Geräts befinden sich Lüftungsöffnungen. Sie dienen dem Schutz vor Überhitzung des Geräts. Halten Sie die Lüftungsöffnungen stets frei. Decken Sie sie keinesfalls mit Tüchern o. ä. ab.

Bei Kondensation

- Wenn der Drucker in kurzer Zeit großen Temperaturunterschieden ausgesetzt wird wie beim Transport von einem kalten in einen warmen Raum oder bei Aufstellung in einem Raum, dessen Heizung hohe Luftfeuchte verursacht, so kann im Druckerinneren Feuchtigkeit kondensieren. In diesen Fällen funktioniert der Drucker möglicherweise nicht richtig. Falls Sie ihn dennoch betreiben, können ggf. Defekte auftreten. Falls sich Feuchtigkeit niederschlägt, schalten Sie das Gerät aus und lassen es mindestens eine Stunde lang stehen.
- Falls der Drucksatz schnellen und großen Temperaturänderungen ausgesetzt wird, kann sich Feuchtigkeit auf dem Farbband oder dem Papier im Inneren niederschlagen. Dies verursacht Fehlfunktionen am Drucker. Wenn das Papier in diesem Zustand verwendet wird, treten ggf. Flecken auf den Ausdrucken auf.
- Bewahren Sie angebrochene Drucksätze in der Originalverpackung auf, und schließen Sie diese. Bewahren Sie soweit möglich den geschlossenen Drucksatz kühl und dunkel auf. Um einen Drucksatz zu verwenden, legen Sie diesen in verschlossener Verpackung einige Stunden in einen warmen Raum. Dadurch wird verhindert, dass sich Feuchtigkeit niederschlägt, wenn der Drucksatz aus der Verpackung genommen wird.

Transport

Entfernen Sie vor dem Transportieren des Druckers sämtliches Zubehör einschließlich Farbband und Papier. Wenn Sie den Drucker mit installiertem Zubehör transportieren, kann dies zu Fehlfunktionen führen. Es wird empfohlen, das Farbband und das Papier in den zugehörigen Originalverpackungen aufzubewahren. Zudem können Fehlfunktionen auftreten, wenn Sie den Drucker transportieren, während dieser noch Papierreste enthält, die beim Drucken entstanden sind. Führen Sie vor dem Transport des Druckers unbedingt das auf Seite 15 unter „Entfernen von Papierresten“ beschriebene Verfahren durch, um etwaige Papierreste zu entfernen.

Reinigen

Hinweis

Bevor Sie den Drucker reinigen, drücken Sie auf die Taste ⏻ ON/STANDBY, damit der Drucker in den Standby-Zustand wechselt. Ziehen Sie dann das Netzkabel ab.

Falls das Gehäuse verschmutzt ist

Reinigen Sie das Gehäuse, das Bedienfeld und die Bedienelemente mit einem trockenen, weichen Tuch oder einem weichen, leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchteten Tuch.
Verwenden Sie keine Lösemittel wie Alkohol, Benzin oder chemisch imprägnierte Tücher. Andernfalls kann die Oberfläche beschädigt werden.

Reinigen des Druckerinneren

Wenn die Ausdrucke Streifen oder Flecken aufweisen, reinigen Sie den Thermodruckkopf. Treten die Verunreinigungen in regelmäßigen Abständen auf, müssen die Rollen gereinigt werden.

Reinigen des Thermodruckkopfes

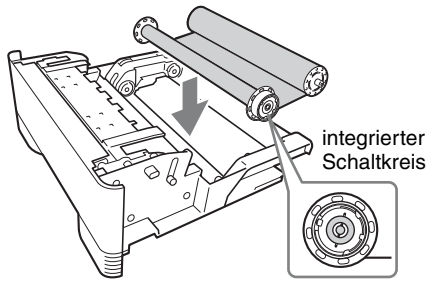
Um die Druckqualität zu erhalten, empfehlen wir eine regelmäßige Reinigung des Druckkopfes ein Mal pro Monat oder nach dem Verbrauch von 10 Drucksätzen.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker keinen Vorgang ausführt. Ziehen Sie dann den Medienschacht heraus.

2 Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.

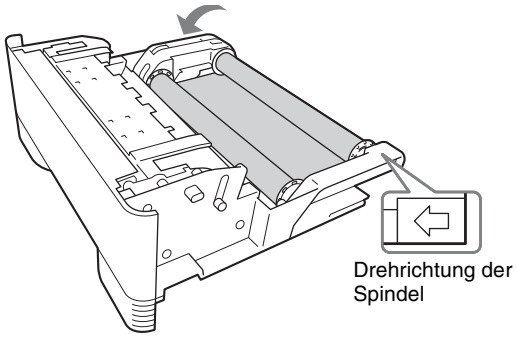
3 Nehmen Sie das Farbband heraus.
Einzelheiten zum Entnehmen des Farbbands siehe Schritt 4 unter „Auswechseln von Farbband und Papier“ auf Seite 13.

4 Legen Sie das Reinigungsband ein.
Einzelheiten zum Einlegen des Reinigungsbands siehe Schritte 2 und 3 unter „Einlegen von Farbband und Papier“ auf Seite 9.



Hinweis

Wenn das Reinigungsband nach dem Einlegen durchhängt, straffen Sie es, indem Sie die Spindel wie nachfolgend abgebildet in Pfeilrichtung drehen.



5 Setzen Sie den Medienschacht in den Drucker ein.
Nach der Initialisierung des Druckers blinkt die Anzeige CLEANING, und der Reinigungsvorgang beginnt automatisch.
Sobald der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist, wird das für die Reinigung verwendete Papier ausgegeben, und die Anzeige CLEANING leuchtet durchgehend.

Wenn Sie die Rollen reinigen möchten, lesen Sie auf Seite 17 unter „Reinigen der Rollen“ weiter.
Wenn Sie die Rollen nicht reinigen möchten, fahren Sie mit den nachfolgend aufgeführten Schritten fort.

6 Stellen Sie sicher, dass der Drucker keinen Vorgang ausführt. Ziehen Sie dann den Medienschacht heraus.

7 Entnehmen Sie das Reinigungsband.

8 Legen Sie das Farbband ein.

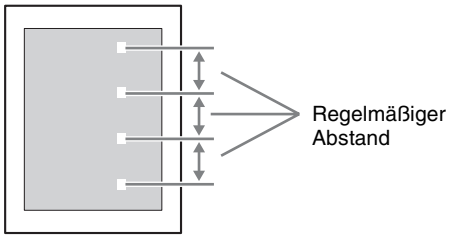
9 Setzen Sie den Medienschacht in den Drucker ein.

Hinweise

- Lagern Sie das Reinigungsband staubgeschützt (z. B. in einem Kunststoffbeutel).
- Legen Sie zum Einlegen und Entnehmen des Reinigungsbands den herausgenommenen Medienschacht auf einer stabilen Oberfläche ab.
- Wenn Sie den mit Papier versehenen Medienschacht fallen lassen, kann dies zu Verletzungen führen. Halten Sie beim Herausziehen des Medienschachts mit einer Hand den Handgriff, und stützen Sie den Medienschacht von unten mit der anderen Hand. Achten Sie darauf, den Schacht mit beiden Händen sicher zu halten.

Reinigen der Rollen

In seltenen Fällen können die Ausdrucke in regelmäßigen Abständen Kratzspuren aufweisen, wie in der Abbildung dargestellt. Diese Kratzer werden durch Schmutz auf den Rollen im Innern des Druckers verursacht und signalisieren, dass eine Reinigung durchgeführt werden muss.



Sie können Schmutz und andere Fremdkörper, die an den Rollen haften, mit Hilfe des Reinigungsblatts* entfernen.

* Reinigungsblätter (Reinigungsblatt 80) sind in jedem Drucksatz enthalten. Sie können auch einzeln erworben werden (Seite 20).

Nachfolgend wird der Reinigungsvorgang beschrieben.

Hinweise

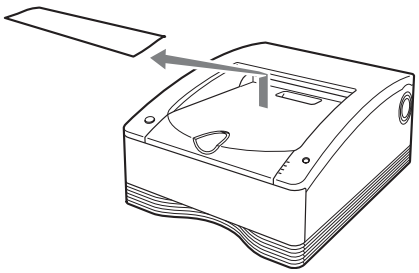
- Führen Sie die Reinigung der Rollen nach dem Reinigen des Thermodruckkopfs durch, wenn das Reinigungsband noch eingelegt ist.
- Bewahren Sie einen Ausdruck mit Kratzern auf, und achten Sie nach dessen Ausgabe auf dessen Orientierung. Sie benötigen diesen Ausdruck, um später die Lage der Kratzer zu überprüfen.
- Verwenden Sie nur ein einzelnes Reinigungsblatt je Reinigungsvorgang. Wenn Sie mehr als ein Blatt für eine einzelne Rollenreinigung verwenden, können Fehlfunktionen auftreten.

1 Wenn der Thermodruckkopf nicht gereinigt wurde, führen Sie die Schritte 1 bis 5 unter „Reinigen des Thermodruckkopfes“ auf Seite 17 durch.

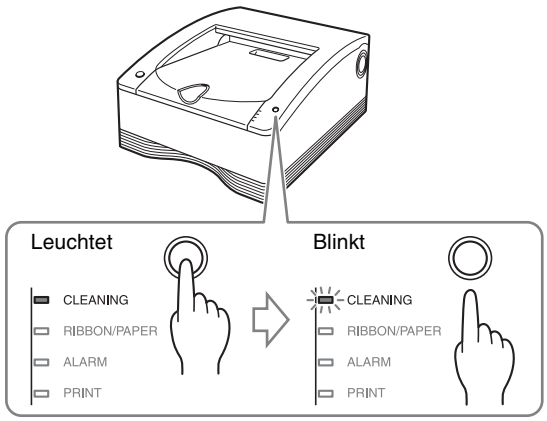
Hinweis

Ziehen Sie beim Reinigen der Rollen nach dem Reinigungsvorgang des Thermodruckkopfs nicht den Medienschacht heraus.

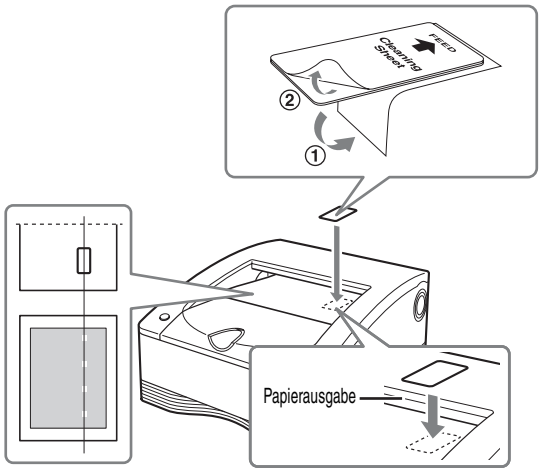
2 Entfernen Sie das nach dem Reinigungsvorgang des Thermodruckkopfs ausgegebene Papier.



3 Halten Sie die Taste STOP gedrückt, und lassen Sie die Taste los, sobald die Anzeige CLEANING blinkt. Etwa 20 cm Papier werden an der Papierausgabe des Druckers ausgegeben.



4 Bringen Sie das Reinigungsblatt am teilweise ausgegebenen Papier an, und entfernen Sie das Trägerpapier.

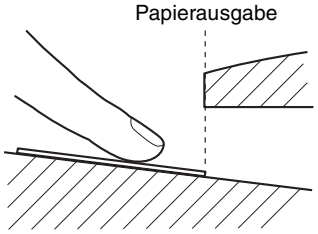


Bringen Sie das Reinigungsblatt vertikal zur Position an, an der die Kratzer aufgetreten sind.

Richten Sie die Kante des Reinigungsblatts beim Anbringen am Rand der Papierausgabe aus.

Hinweise

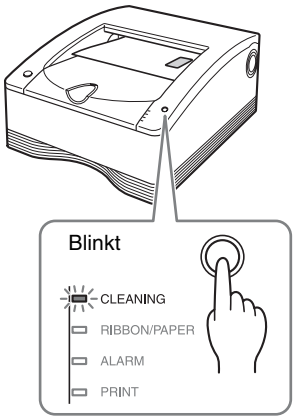
- Richten Sie den zerkratzten Ausdruck in derselben Richtung wie bei der Ausgabe aus, und nehmen Sie ihn zu Hilfe, um das Reinigungsblatt mit der Position der Kratzer abzugleichen.
- Drücken Sie das Reinigungsblatt mit den Fingern an, damit es sicher angebracht wird.



- Stellen Sie sicher, dass sich keine Luft unter dem Reinigungsblatt gesammelt hat und dass sich die Ecken des Blatts nicht aufwölben. Andernfalls können Papierstaus auftreten.
- Falls sich Luft unter dem Reinigungsblatt angesammelt hat, drücken Sie diese heraus.

5 Drücken Sie die Taste STOP.

Die Rollenreinigung mit dem Reinigungsblatt beginnt.



Nach dem Ende des Reinigungsvorgangs wird das Papier ausgegeben, und die Anzeige CLEANING leuchtet.

Hinweise

- Das Reinigungsblatt wird mit dem Papier ausgegeben. Entsorgen Sie benutztes Papier, und verwenden Sie es nicht erneut.
- Um die Rollenreinigung erneut durchzuführen, wiederholen Sie den Vorgang von Schritt 3 an.
- Falls ein Fehler auftritt, beginnen Sie den Vorgang von Schritt 1 an erneut.

6 Stelle Sie sicher, dass der Drucker keinen Vorgang durchführt. Ziehen Sie dann den Medienschacht heraus.

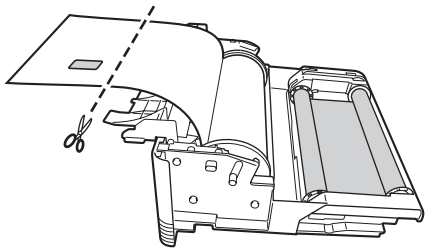
7 Entnehmen Sie das Reinigungsband.

8 Legen Sie das Farbband ein.

9 Setzen Sie den Medienschacht in den Drucker ein. Damit ist der Reinigungsvorgang abgeschlossen.

Hinweise

- Da bei den Reinigungsvorgängen Papier verbraucht wird, reduziert sich die Anzahl der verbleibenden möglichen Ausdrucke, sofern die gleiche Papierrolle für mehrere Reinigungsvorgänge verwendet wird.
- Falls nicht genügend Papier vorhanden ist, verbleibt das Papier, an dem das Reinigungsblatt angebracht ist, möglicherweise nach dem Reinigungsvorgang im Papierhalter. Tauschen Sie in diesem Fall die Papierrolle aus.
- Falls trotz ausreichend vorhandenem Papier das Reinigungsblatt nicht ausgegeben wird, schneiden Sie das Papier, an dem das Reinigungsblatt angebracht ist, vom Papierhalter ab. Wiederholen Sie dann den Vorgang beginnend mit Schritt 2.



Farbband und Papier

Laminat-Farbdrucksatz 2UPC-R810

Enthält zwei Farbbänder und zwei Papierrollen (Breite 8 Zoll).

Druckmenge

Die Anzahl der Bögen, die mit einem Satz Farbband und Papier gedruckt werden kann, hängt vom Format der Ausdrucke ab (siehe nachfolgende Tabelle).

Format	Anzahl Blätter
8 × 10	50 Blatt
8 × 12	42 Blatt
8 × 10+	50 Blatt
4 × 8	126 Blatt
5 × 7	100 Blatt
6 × 8	84 Blatt

Hinweise

- Wechseln Sie Farbband und Papier nicht aus, wenn diese Materialien nur teilweise verbraucht wurden. Andernfalls können Probleme auftreten. Die oben angegebene Anzahl Ausdrucke wird nicht garantiert.
- **Sobald das Farbband verbraucht ist, wechseln Sie sowohl Farbband als auch Papier aus.**
- **Je nach Größe der Ausdrucke kann es vorkommen, dass das Farbband nicht ganz aufgebraucht wird.**

Technische Daten

Stromversorgung
100 bis 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Eingangsstrom 3,4 bis 1,4 A
Betriebstemperatur
5 °C bis 35 °C (41 °F bis 95 °F)
Luftfeuchte beim Betrieb
20% bis 80% (nicht kondensierend)
Abmessungen ca. 317 × 425 × 207 mm (B × T × H)
Gewicht ca. 11,5 kg
Drucksystem Farbsublimationsdruck auf Thermotransferbasis
Thermodruckkopf
11,83 Punkte/mm, 2.560 Punkte (301 dpi)
Gradation 8-Bit-Verarbeitung (256 Stufen) jeweils für Gelb, Magenta und Zyan
Maximales Druckformat
8 × 10: 203 × 254 mm (8 × 10 Zoll)
8 × 12: 203 × 305 mm (8 × 12 Zoll)
8 × 10+: 203 × 259 mm (8 × 10,2 Zoll)
4 × 8: 203 × 99 mm (3,89 × 8 Zoll)
5 × 8: 203 × 128 mm (5,02 × 8 Zoll)
6 × 8: 203 × 150 mm (5,92 × 8 Zoll)
Bildelemente
8 × 10: 2.472 × 3.056 Punkte
8 × 12: 2.472 × 3.660 Punkte
8 × 10+: 2.472 × 3.116 Punkte
4 × 8: 2.472 × 1.220 Punkte
5 × 7: 2.136 × 1.558 Punkte
6 × 8: 2.472 × 1.830 Punkte
Druckzeit ca. 65 Sekunden (im Format 8 × 10)
(Die Druckzeit kann je nach den Nutzungsbedingungen variieren.)
Schnittstelle Hi-Speed USB (USB 2.0)
Mitgeliefertes Zubehör
Papierhalter (rosa) (1)
Papierhalter (blau) (1)
Reinigungsband (1)
USB-Kabel 1-824-211-41 (SONY) (1)
Vor Verwendung dieses Druckers (1)
Kurzanleitung (1)
CD-ROM (1)
Software-Lizenzvereinbarung (1)
Optionales Zubehör
Farbband/Papierrolle
Selbstlaminierender Farbdrucksatz 2UPC-R810
Packung Reinigungsblatt 80
A-1737-055-

Gestaltung und technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Hinweise

- Vergewissern Sie sich bitte vor dem Gebrauch, dass das Gerät einwandfrei funktioniert.
  SONY LEISTET KEINERLEI SCHADENERSATZ, WEDER IN FORM VON ABFINDUNGEN ODER ENTSCHÄDIGUNGEN NOCH IN ANDERER WEISE, WENN ES AUFGRUND VON FEHLFUNKTIONEN AN DIESEM GERÄT, DEN ENTSPRECHENDEN DRUCKMEDIEN, DER ZUGEHÖRIGEN SOFTWARE, DEN EXTERNEN SPEICHERMEDIEN ODER ANDEREN EXTERNEN GERÄTEN ZU FEHLERN BEIM DRUCKEN VON INHALTEN ODER ZU DATENVERLUSTEN KOMMT.
- SONY LEISTET WÄHREND ODER NACH ABLAUF DES GARANTIEZEITRAUMS KEINERLEI SCHADENERSATZ FÜR FEHLFUNKTIONEN AN DIESEM GERÄT, WEDER IN FORM VON ABFINDUNGEN NOCH VON ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ENTGANGENEN JETZIGEN ODER ZU ERWARTENDEN GEWINN NOCH IN ANDERER WEISE ODER AUS ANDEREN GRÜNDEN.

Hinweise zum selbstlaminierenden Farbdrucksatz (2UPC-R810)

Für Kunden in Europa

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku, Tokio, Japan.
Der autorisierte Repräsentant für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland; TEL: (0)711 5858 0; FAX: (0)711 5858 235.

Vorsichtsmaßnahmen

- Lagern Sie ungeöffnetes Papier kühl und dunkel.
- Öffnen Sie Papierrollen erst unmittelbar vor dem Gebrauch.
- Zum richtigen Einlegen der Papierrolle schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.
- Legen Sie die Papierrolle zügig in den Medienschacht ein, und setzen Sie diesen in den Drucker ein.
- Diese Papierrolle ist speziell für Drucker von Sony vorgesehen. Verwenden Sie sie nicht in Druckern anderer Hersteller.

Fehlerbehebung

Wenn ein Problem auftritt, gehen Sie zunächst nach den folgenden Hinweisen zur Fehlerbehebung vor. Wenn das Problem dennoch weiterbesteht, schalten Sie den Drucker aus, und wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Symptom	Mögliche Gründe und Abhilfe
Der Drucker druckt nicht, obwohl Bilddaten vom Computer gesendet werden.	• Der Drucker befindet sich im Standby-Zustand (die Anzeige ⏻ ON/STANDBY leuchtet nicht). → Drücken Sie die Taste ⏻ ON/STANDBY. • Der Drucker ist nicht korrekt angeschlossen. → Prüfen Sie die Verbindungen (Seite 7).
Der Drucker druckt nicht.	• Eine Anzeige am Drucker signalisiert einen Fehler. → Schlagen Sie unter „Erläuterung der Anzeigen“ auf Seite 22 nach, und gehen Sie dementsprechend vor.
Die Papierrolle kann nicht in den Medienschacht eingelegt werden.	• Die Papierrolle ist fehlerhaft ausgerichtet, und die Farben der Papierhalter stimmen nicht mit den Farbkennzeichnungen am Medienschacht überein. → Legen Sie die Papierrolle so ein, dass die Farben der Papierhalter mit jenen am Medienschacht übereinstimmen (Seite 11).
Das Papier wird nicht eingezogen.	• Die Papierhalter sind falsch in die Rolle eingesteckt und stimmen farblich nicht mit der Kennzeichnung auf dem Etikett an der Papierrolle überein. → Stecken Sie die Papierhalter so in die Rolle, dass die Halter farblich mit der Kennzeichnung auf dem Etikett an der Papierrolle übereinstimmen (Seite 10). • Die Papierrolle wurde verkehrt herum eingelegt (beim Wiedereinlegen der Papierrolle). → Legen Sie die Papierrolle richtig ausgerichtet ein (Seite 11). • Die Einstellung des Wahlschalters am Papierhalter stimmt nicht mit dem Format der Papierrolle überein. → Stellen Sie den Wahlschalter richtig ein (Seite 9). • Das auf der Papierrolle angebrachte Etikett wurde nicht abgezogen. → Ziehen Sie das Etikett vollständig ab (Seite 11). • Die Papierrolle ist zu locker aufgewickelt. → Wickeln Sie die Rolle fest auf, und legen Sie sie ein (Seite 14). • Die Vorderkante des Papiers ist gefaltet. → Schneiden Sie den gefalteten Bereich ab, so dass das Papier gerade ist (Seite 25).

Symptom	Mögliche Gründe und Abhilfe
Der Druckbereich wird versetzt bedruckt.	• Die Einstellung des Wahlschalters am Papierhalter stimmt nicht mit dem Format der Papierrolle überein. →Stellen Sie den Wahlschalter richtig ein (Seite 9).
Auf der Druckseite sind Flecken und Streifen.	• Der Thermodruckkopf ist verschmutzt. → Reinigen Sie den Thermodruckkopf (Seite 17).
Es treten in regelmäßigen Abständen Kratzer auf.	• Die Rollen im Inneren des Druckers sind verschmutzt. →Reinigen Sie die Rollen (Seite 17).
Der Medienschacht kann nicht geöffnet werden.	• Möglicherweise wurde die Stromversorgung während des Druckvorgangs ausgeschaltet. →Drücken Sie auf die Taste ⏻ ON/STANDBY am Drucker, um diesen einzuschalten und zu initialisieren. • Der Drucker konnte möglicherweise nicht aus einem Fehlerzustand wechseln. →Drücken Sie auf die Taste ⏻ ON/STANDBY, um in den Standby-Zustand zu wechseln. Drücken Sie dann die Taste ⏻ ON/STANDBY erneut, um den Drucker einzuschalten. Wenn der Medienschacht dennoch nicht geöffnet werden kann, drücken Sie die Taste ⏻ ON/STANDBY, um in den Standby-Zustand zu wechseln. Ziehen Sie dann das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an Ihren Händler.
Der Lüfter läuft, wenn sich der Drucker im Bereitschaftszustand befindet.	• Der Drucker regelt die Temperatur herunter. Dies stellt keine Fehlfunktion dar.

Erläuterung der Anzeigen

Nachfolgend werden die Bedeutungen der leuchtenden oder blinkenden Anzeigen am Drucker erläutert.

Anzeige	Status	Mögliche Gründe und Abhilfe
⏻ ON/STANDBY (grün)	leuchtend	Der Drucker ist eingeschaltet.
	blinkend	Der Drucker wechselt in den Standby-Zustand.
CLEANING (orange)	leuchtend	Das Reinigungsband ist eingelegt. →Entnehmen Sie das Reinigungsband.
	blinkend	Dies ist durch einen der folgenden Gründe bedingt: • Der Thermodruckkopf oder die Rolle wird derzeit gereinigt. • Der Drucker wartet auf den Beginn der Rollenreinigung. →Drücken Sie die Taste STOP, um den Vorgang zu starten.
RIBBON/PAPER [1] (orange)	leuchtend	Dies ist durch einen der folgenden Gründe bedingt: • Es wurde keine Papierrolle eingelegt. → Legen Sie eine Papierrolle ein (Seite 11). • Es wurde kein Farbband eingelegt. →Legen Sie ein Farbband ein (Seite 9). • Das Farbband ist aufgebraucht. →Legen Sie ein neues Farbband und neues Papier ein (Seite 12). • Am Farbband ist ein Fehler aufgetreten. →Prüfen Sie, ob das Farbband richtig eingelegt wurde. • Die Papierrolle besitzt nicht das richtige Format. →Stellen Sie den Wahlschalter am Papierhalter richtig ein (Seite 9).
ALARM [1] (orange)	leuchtend	Dies ist durch einen der folgenden Gründe bedingt: • Der Medienschacht ist nicht geschlossen. →Schließen Sie den Medienschacht richtig. • Im Drucker ist ein Papierstau aufgetreten. →Entfernen Sie das gestaute Papier (Seite 24). • Die Papierausgabe ist von zu vielen Ausdrucken belegt. →Entfernen Sie die Ausdrucke, die die Papierausgabe blockieren. • Die Papierablage ist nicht eingesetzt. →Setzen Sie die Papierablage vollständig ein, und bringen Sie sie fest an.

Anzeige	Status	Mögliche Gründe und Abhilfe
RIBBON/ PAPER, ALARM[1)]	leuchtend	Dies ist durch einen der folgenden Gründe bedingt: • Die Papierrolle ist aufgebraucht. →Legen Sie ein neues Farbband und neues Papier ein (Seite 12). • Ein Papiervorschubfehler ist aufgetreten. →Prüfen Sie Farbband und Papierrolle. • Ein Papierausgabefehler ist aufgetreten. →Prüfen Sie Farbband und Papierrolle.
PRINT (grün)	leuchtend	Der Druckvorgang wird durchgeführt.
	blinkend	Es werden Bilddaten empfangen.
	langsam blinkend	Der Drucker wartet, bis der Thermodruckkopf eine Temperatur erreicht hat, bei der das Drucken möglich ist. Sobald diese Temperatur erreicht ist, leuchtet die Anzeige PRINT.
CLEANING, RIBBON/ PAPER, ALARM und PRINT gemeinsam	leuchtend	• Der Drucker wird initialisiert. →Nach dem Drücken der Taste ⏻ ON/STANDBY zum Einschalten des Druckers leuchtet diese Anzeige während des Initialisierungsvorgangs. Warten Sie, bis der Initialisierungsvorgang abgeschlossen ist. • Der Medienschacht wurde während des Druckvorgangs geöffnet. →Drücken Sie auf die Taste ⏻ ON/STANDBY, um in den Standby-Zustand zu wechseln. Drücken Sie dann die Taste ⏻ ON/STANDBY erneut, um den Drucker einzuschalten. Prüfen Sie danach das Farbband und die Papierrolle. • Ein schwerer Fehler ist aufgetreten. →Drücken Sie auf die Taste ⏻ ON/STANDBY, um in den Standby-Zustand zu wechseln. Drücken Sie dann die Taste ⏻ ON/STANDBY erneut, um den Drucker einzuschalten. Wenn der Fehler hierdurch dennoch nicht beseitigt werden kann, drücken Sie die Taste ⏻ ON/STANDBY, um in den Standby-Zustand zu wechseln. Ziehen Sie dann das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an Ihren Händler.
CLEANING/ ALARM	leuchtend	Dies ist durch einen der folgenden Gründe bedingt: • Der Behälter für beim Drucken abgeschnittene Papierreste ist voll. →Leeren Sie den Abfallbehälter (Seite 15). • Während des Reinigungsvorgangs ist ein Farbbandfehler aufgetreten. →Prüfen Sie, ob das Farbband richtig eingelegt wurde. • Während des Reinigungsvorgangs ist im Drucker ein Papierstau aufgetreten. →Entfernen Sie das gestaute Papier (Seite 24). • Während des Reinigungsvorgangs wurde die Papierrolle aufgebraucht. →Legen Sie eine neue Papierrolle ein. • Während des Reinigungsvorgangs ist ein Papiervorschubfehler aufgetreten. →Prüfen Sie das Farbband und die Papierrolle. • Während des Reinigungsvorgangs ist ein Papierausgabefehler aufgetreten. →Prüfen Sie das Farbband und die Papierrolle.

[1)] Bei fortlaufendem Drucken leuchtet gleichzeitig die Anzeige PRINT, wenn noch weitere Bilder zu drucken sind.

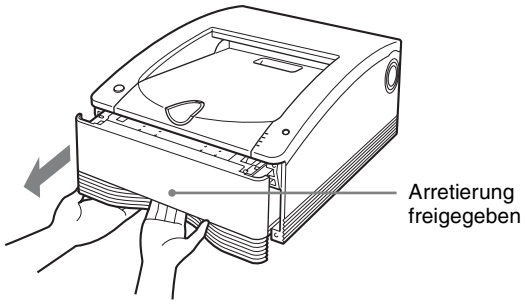
Falls ein Papierstau auftritt

Wenn beim Druckvorgang die Anzeige ALARM aufleuchtet und auf dem Computerbildschirm eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, ist möglicherweise ein Papierstau im Drucker aufgetreten.

„A paper jam has occurred. Remove the jammed paper."
„A paper jam has occurred. Printing has stopped. Remove the jammed paper and then resume printing."
„There is a problem with a motor or a sensor. Printing has stopped. Turn the printer off and then back on again, and then resume printing."

Wenn ein Papierstau aufgetreten ist, gehen Sie zum Prüfen der Papierrolle wie nachfolgend beschrieben vor.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker keinen Vorgang ausführt. Ziehen Sie dann den Medienschacht heraus.

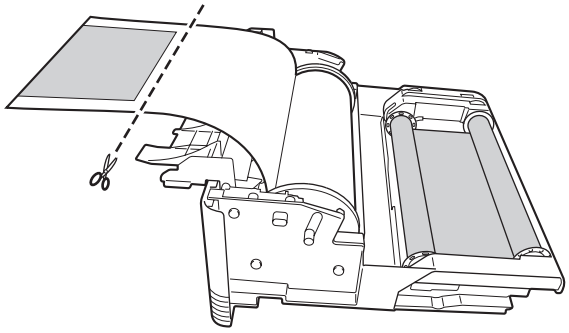


Hinweis

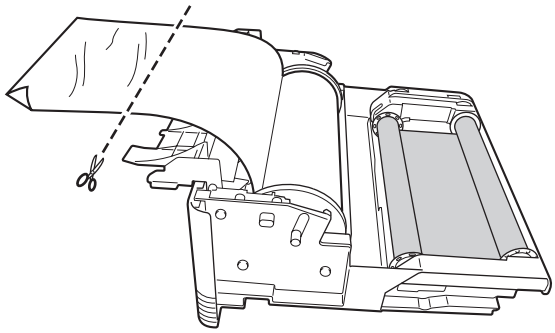
Wenn sich der Medienschacht nicht herausziehen lässt, wenden Sie keine Gewalt an. Drückenn Sie auf die Taste ⏻ ON/STANDBY, damit das Gerät in den Standby-Zustand wechselt. Drücken Sie diese Taste dann erneut, um das Gerät einzuschalten. Versuchen Sie nach Abschluss der Initialisierung des Druckers erneut, den Medienschacht herauszuziehen.

2 Öffnen Sie die Abdeckung des Medienschachts. Prüfen Sie, ob auf das Papier gedruckt wurde, und schneiden Sie das Papier ab.
Schneiden Sie das Papier wie nachfolgend beschrieben ab.

Wenn das Papier bedruckt wurde
Schneiden Sie den bedruckten Teil mit einer Schere ab.

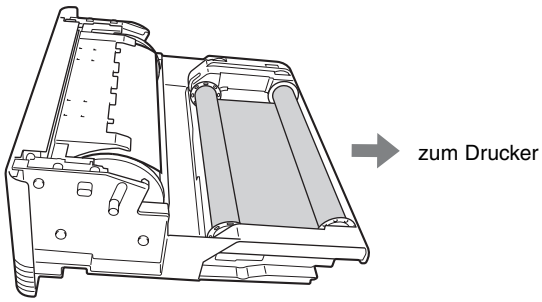


Wenn das Papier nicht bedruckt wurde
Stellen Sie sicher, dass die Vorderkante des Papiers nicht verknittert oder faltig ist.
Falls die Vorderkante verknittert oder faltig ist, schneiden Sie den betreffenden Teil mit einer Schere oder einem ähnlichen Werkzeug ab.



3 Wickeln Sie die Rolle straff auf (Seite 14), und schließen Sie die Abdeckung des Medienschachts, bis diese einrastet.

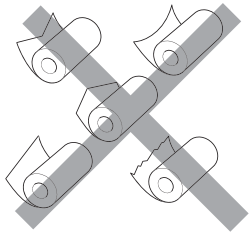
4 Setzen Sie den Medienschacht in den Drucker ein.



Hinweise

- Wenn Sie die Papierrolle entnehmen wollen, legen Sie hierzu zunächst den Medienschacht auf eine stabile Oberfläche.

- Wenn Sie den Medienschacht mit eingelegter Papierrolle fallen lassen, kann dies Verletzungen verursachen. Halten Sie beim Herausziehen und Einsetzen des Medienschachts mit einer Hand den Handgriff, und stützen Sie den Medienschacht von unten mit der anderen Hand. Achten Sie darauf, den Schacht mit beiden Händen sicher zu halten.
- Achten Sie beim Abschneiden des Papiers darauf, dass die vordere Kante des Papiers gerade ist. Achten Sie darauf, dass die Schnittkante nicht wie nachfolgend abgebildet aussieht. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden, wenn Sie das Papier im Drucker verwenden.



Sony Corporation

http://www.sony.net/